

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

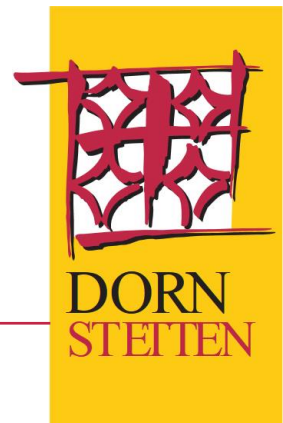
Ort für gemeinsame Ideen und Interessen

Bürger-Projektteam gründet eine „Ideenstube“ für Dornstetten

Dornstetten, März 2018 | Viele kennen es sicherlich: Man hat Interesse an einem Thema, Hobby oder einer Aktivität, findet aber keine Gleichgesinnten. Oder man hat eine Idee, weiß aber nicht, wo, wie und mit wem man diese umsetzen könnte. Genau hier setzt die Idee eines Bürger-Projektteams an, das sich im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten gegründet hat. Das Team möchte eine „Ideenstube“ für Dornstetten gründen – als Heimat, Netzwerk und Begegnungspunkt für Menschen, Interessen und Ideen.

Die treibenden Kräfte hinter dem Projektteam sind Joachim Lehmann, Torsten Prante und Otilie Reisbeck. Unterstützt werden sie von weiteren Mitstreitern, die sich im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten zu einer Bürger-Projektgruppe zusammengefunden haben.

Mit einem Fragebogen soll der erste Schritt zur „Ideenstube“ gemacht werden. „Wir wollen als erstes ermitteln, ob es Mitstreiter für die Idee gibt und welche Themen dabei vor allem interessieren“, erklären die drei Initiatoren. Der Fragebogen liegt im Rathaus Dornstetten und verschiedenen weiteren Stellen der Stadt aus. Er wird an die Haushalte verteilt und ist auf der Website der Stadt unter <https://www.dornstetten.de/stadtleben/stadtentwicklung/> digital verfügbar.



Viele Ideen sind denkbar

Für den Fragebogen hofft das Projektteam auf rege Unterstützung aus der Bürgerschaft. „Es wäre sehr schön, wenn viele Bürger mitmachen und uns über den Fragebogen Rückmeldung geben würden“, sagen Lehmann, Prante und Reisbeck. „Denn wir sind sicher, dass daraus viele weitere tolle Ideen für Dornstetten entstehen könnten“.

Welche das sein könnten? An Beispielen mangelt es den drei Initiatoren nicht: ein Repair-Café wäre denkbar, eine Tauschbörse für Produkte und Dienstleistungen, ein Literaturtreff, Interessengruppen zu verschiedenen Themen von Hausmitteln bis Computerwissen, eine Basis für Nachbarschaftshilfen oder ein Treffpunkt für gemeinschaftliche Hobbys und Aktivitäten.

Einfach mitmachen und dabei sein

Die Teilnahme an der Umfrage ist unkompliziert: Der Ankreuz-Fragebogen kann entweder in die Briefkästen des Rathauses und der Ortsverwaltungen eingeworfen werden. Oder man schickt ihn als Scan oder Smartphone-Foto an entwicklung@dornstetten.de. Auf der Website der Stadt unter <https://www.dornstetten.de/stadtleben/stadtentwicklung/> kann der Bogen auch digital ausgefüllt werden. **Die Umfrage läuft bis 15. Mai.**

Ansprechpartner für Fragen

Das Projekt „Ideenstube“ ist ein Bürgerprojekt im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung, unter E-Mail entwicklung@dornstetten.de oder Telefon 07443/9620-31 zur Verfügung.